

# Lukas Eberhard landet auf Rang zwei

## Reiterlicher Vierkampf in Herbertingen

HERBERTINGEN (sz) - Internationales Flair hat am vergangenen Wochenende beim Vierkampf auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereins Herbertingen geherrscht. Unter den Teilnehmern befanden sich drei Mannschaften aus der Schweiz. Anders als in Deutschland wird in der Schweiz der Vierkampf nur auf Fremdpferden geritten. Dementsprechend sind die Vierkämpfer in der Schweiz ausgebildet und trainiert. Für die Besten gibt es dann eine Fahrkarte ins Ausland. Dafür müssen sie sich in mehreren Turnieren qualifizieren.

Ausgestattet wurden die Reiter aus der Schweiz mit Pferden der jugendlichen Reiter des RFV Herbertingen. „Das ist nicht üblich“, sagte Josef Heinzelmann, Vorsitzender des RFV Herbertingen im Rahmen des Wettbewerbs. „Das ist eine große kameradschaftliche Geste und verdient allerhöchsten Respekt“, lobte er die Herbertinger Nachwuchsreiter.

### Schweizer dominieren

Dass die Titelverteidigung für Lukas Eberhard (RFV Herbertingen) bei seinem Heimspiel im A-Vierkampf damit nicht einfach werden würde, lag in der Luft. Das Kopf-an-Kopf-Rennen mit den Schweizern zog sich vom Hallenbad, über die Laufstrecke bis zu den Reitdisziplinen durch. Sehr oft entscheidet dann die letzte Teilprüfung, das Springreiten über Sieg oder Platzierung. So auch am vergangenen Wochenende in Herbertingen. In seiner Paradedisziplin konnte Lukas Eberhard wie erwartet



Leonie Chaix (Team VK Zug, Mitte) siegt vor Vorjahressieger Lukas Eberhard (links, RFV Herbertingen) und Jana Rohrer (3.v.l., Team VK Zug).

FOTO: VEREIN

punkten und setzte sich vorerst auf den ersten Platz. Mit dem letzten Start des Tages hatte die Schweizer

Reiterin Leonie Chaix dann noch alles in der Hand. Mit einem konsequenten und harmonischem Ritt

überzeugte die Reitamazone die Richter, so dass sie eine 8,0-Wertung erhielt. Das bedeutete den Sieg nach einem Wettkampf, der quasi bis zur letzten Sekunde spannend war.

Auch im E-Wettbewerb belegten die Schweizer Reiter die ersten drei Plätze. Es siegte Michael Bruhin (VK Zug), Vierte wurde als beste Deutsche, Theresa Rauscher (Onstmettingen), Lars Rennwanz (Sigmaringen-Laiz) und Chiara Bauer (RSZ Boll) belegten die Ränge sechs und acht. Bei den Junioren siegte souverän Julia Traub (Reit- und Fahrverein Bad Saulgau) gefolgt von dem erst zwölf Jahre alten Oskar Rauscher (PSV Onstmettingen).

### Ergebnisse

**A-Wettbewerb:** 1. Leonie Chaix (Team VK Zug) auf Luciana, 2. Lukas Eberhard (RFV Herbertingen) auf Lord Lennox, 3. Jana Rohrer (Team VK Zug) auf Luciana, 4. Eva-Maria Schlichtig (PSF Munderkingen) auf Romy Royale, 5. Sabrina Schmid (RFV Krumbach) auf Q-Tipp

**E-Wettbewerb:** 1. Michael Bruhin (VK Zug/CH) auf Caillou, 2. Simone Waser (Team Lorze/CH) auf Charisma, 3. Joelle Waser (Team Lorze/CH) auf Chica, 4. Theresa Rauscher (PSV Onstmettingen) auf Le Luc, 5. Jasmin Gwerder (Team Lorze/CH) auf Karisma, 6. Lars Rennwanz (Sigmaringen-Laiz) auf Chanette

**Junioren:** 1. Julia Traub (RFV Bad Saulgau) auf Cassiagio, 2. Oskar Rauscher (PSV Onstmettingen) auf Never Mind.